

# Coiffeuse mit Leib und Seele

**Trudy Stössel frisiert seit 43 Jahren Kinder, Jugendliche, Damen und Herren. Ihre Kundschaft schätzt ihren hellen Salon und dass sie sich Zeit nimmt für sie. Trudy Stössel legt nicht nur viel Wert auf Beratung, sondern sie kennt auch alle aktuellen Trends.**

Im Mai 1978 hatte Trudy Stössel das Coiffeuresgeschäft von ihrem Lehrmeister übernommen. Sie erinnert sich: «Mein Lehrmeister wollte mir das Geschäft übergeben, obwohl ich damals erst 19 Jahre alt war. Mein Vater musste den Vertrag unterschreiben – damals war man erst mit 20 volljährig.» Sie habe damals sehr viel Verantwortung übernommen, aber sie sei gut gestartet, da sie viele Kunden übernehmen konnte. Zuerst war ihr Salon an der Bergstrasse 39 domiziliert, 1986 dann sei das Lokal bei der ehemaligen Buchhandlung Kupper – ebenfalls an der Bergstrasse – frei geworden. «Das Lokal musste ich umbauen und vergrössern, denn damals beschäftigte ich einige Mitarbeiterinnen. Schön war, dass ich mit meiner Familie dann auch die Wohnung darüber übernehmen konnte», erzählt Trudy Stössel. Es sei immer eine Herausforderung gewesen, den Beruf und die Kinderbetreuung unter einen Hut zu bringen. Als sie 1997 an die Ezelstrasse zogen, konnte sie in ihrem Salon im

Haus arbeiten und war somit immer daheim, wenn die Kinder von der Schule kamen. «Bis vor acht Jahren beschäftigte ich immer Mitarbeiterinnen. Als die Kinder dann erwachsen waren, konnte ich wieder zu 100 Prozent arbeiten. Es ist sehr befreiend, dass ich jetzt nur noch für mich schauen muss», freut sich die Coiffeuse.

## Zeit für Kundschaft

Jetzt, wo sie in ihrem Salon alleine arbeite, habe sie mehr Zeit für ihre Kundschaft. «Meine Kundinnen und Kunden schätzen es sehr, dass ich für sie da bin. Mein Beruf ist mein Hobby. Ich bin Coiffeuse mit Leib und Seele», sagt Trudy Stössel. Sie freut sich, dass sie alle Altersgruppen, von Kindern über Jugendliche bis zu ganzen Familien und auch ältere Menschen bedienen dürfe. «Ich bin auch mit der Kundschaft älter geworden, daraus sind zum Teil sehr persönliche Beziehungen entstanden.» Damit die Coiffeuse immer auf dem neusten Stand bleibt, besucht sie zirka je-

des halbe Jahr Weiterbildungen der L'Oréal-Akademie. Trend sei bei Teenagern und jungen Frauen im Moment das «Ombre». Dies ist eine Haarmode, bei der die Spitzen des Haares hell und der Rest dunkel gefärbt werden. «Beliebt ist die Kombination von honigblonden bis zu caramelfarbenen Tönen mit dunkelblonden bis zu brünetten Tönen», erklärt Trudy Stössel. Aber auch Beachwaves stünden hoch im Kurs: «Diese Frisur ist den leichten Wellen im Haar nachempfunden, die sich nach einem ausgiebigen Tag am Strand meist ganz natürlich ergeben.»

## Wert auf Beratung

Trudy Stössel legt viel Wert auf Beratung: «Ich gehe auf die Kundinnen und Kunden ein. Ich frage, was sie oder er sich vorstellt, so dass wir zusammen eine Lösung finden können. Dem Kunden muss es wohl sein und die Frisur muss ihm gefallen.» Die Coiffeuse arbeitet vor allem mit L'Oréal-Produkten. Ein wichtiger Bereich sei das Färben, «ich bin auf verschiedene Mèche-Techniken spezialisiert». Trudy Stössel kreiert aber auch Hochsteck- und Flechtfrisuren – besondere Frisuren für besondere Anlässe. Sie habe während all der



Fotos: zlg

**Eine Spezialität der Coiffeuse sind Beachwaves**

Jahre unglaublich viele Frisuren für sehr viele Kundinnen und Kunden kreiert und sie mache dies immer noch sehr gerne. «In meinem Salon entstehen oft schöne Gespräche mit meiner Kundschaft. Es herrscht eine vertrauensvolle Atmosphäre. Bei mir ist man viel freier als in einem grossen Salon, wenn man etwas erzählen möchte. Manchmal fühlen sich die Leute nach einem Besuch bei mir richtig befreit. Und wenn sie dann mit der neuen Frisur auch noch toll aussehen, verlassen sie meinen Salon mit gestärktem Selbstvertrauen», freut sich Trudy Stössel. ● TREFFPUNKT



Trudy Stössel in ihrem geliebten Salon